



Rechtssitz Augsburg-Geschäftsstelle Augsburg

Satzung der WUSV

Fassung 2008

Inhaltsübersicht

I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Name, Sitz, Wirkungsgebiet und Geschäftsjahr
- § 2 Neutralität
- § 3 Zweck und Aufgaben
- § 4 Zuständigkeiten und Rechtsgrundlage
- § 5 leer

II. Mitgliedschaft

- § 6 Arten von Mitgliedschaften
- § 7 Mitglieder
- § 8 Erwerb der Mitgliedschaft
- § 9 Erlöschen der Mitgliedschaft
- § 10 Finanzierung und Beitragszahlung
- § 11 Rechte der Mitgliedsvereine
- § 12 Pflichten der Mitgliedsvereine

III. Organe des Verbandes und ihre Aufgaben

- § 13 Organe des Verbandes
- § 14 Mitgliederversammlung
- § 15 Zuständigkeiten der Mitgliederversammlung
- § 16 Einberufung der Mitgliederversammlung

- § 17 Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- § 18 Weitere Einberufungen der Mitgliederversammlung
- § 19 Vorstand
- § 20 Zuständigkeiten des Vorstandes
- § 21 Wahl und Amtsdauer des Vorstandes
- § 22 Sitzungen und Beschlüsse des Vorstandes
- § 23 Geschäftsführung/Geschäftsstelle
- § 24 Rechnungslegung und Prüfung
- § 25 Zentralkommission

IV. Verbandsgerichtsbarkeit

- § 26 Ordnungsmaßnahmen, Kündigung

V. Sonstige Bestimmungen

- § 27 leer
- § 28 Ämter, Auslagenersatz, Haftung, Gehälter der Angestellten
- § 29 Satzungs- und Ordnungsänderungen
- § 30 Auflösung des Verbandes

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Name, Sitz, Wirkungsgebiet und Geschäftsjahr

- (1) Der Verband führt den Namen: "Weltunion der Schäferhundvereine (WUSV), e.V.". Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Augsburg einzutragen.
- (2) Der Sitz des Verbandes ist Augsburg.
- (3) Das Wirkungsgebiet ist weltweit.
- (4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- (5) Die offiziellen Sprachen der WUSV sind Deutsch, Englisch.

§ 2

Neutralität

- (1) Der Verband ist politisch und weltanschaulich neutral.

§ 3

Zweck und Aufgaben

- (1) Zweck und Aufgaben der WUSV sind die weltweite Umsetzung des Zwecks und der Aufgaben des SV im Sinne der einheitlichen Zucht und Ausbildung Deutscher Schäferhunde.
- (2) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (3) Die Mittel der WUSV dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

§ 4

Zuständigkeiten und Rechtsgrundlage

- (1) Die Grundlagen der Verbandstätigkeit ergeben sich aus § 3 der Satzung und der Geschäftsordnung.
- (2) Daneben regelt die WUSV ihren eigenen Geschäftsbereich durch die Ordnungen des SV insoweit diese für die WUSV kynologische Relevanz haben. Dies sind insbesondere die:

- a) Körordnung,
- b) Zuchtschauordnung,
- c) Prüfungsordnung,
- d) Richterordnung,
- e) Hüteordnung,
- f) Zuchtordnung.

Diese Ordnungen haben satzungsgleiche Wirkungen.

- (3) Die Mitgliederversammlung kann den Organen des Vereins weitere Aufgaben übertragen. Für größere Sachgebiete soll die Regelung durch Ordnungen erfolgen.
- (4) Die Zusammenarbeit mit anderen kynologischen Weltverbänden soll tunlichst durch Kooperationsverträge geregelt werden. Der Vorstand der WUSV ist ermächtigt derartige Verträge abzuschließen.

§ 5 leer

II. Mitgliedschaft

§ 6 Arten von Mitgliedschaften

- (1) Folgende Mitgliedschaften sind möglich:
 - 1. Patenmitgliedschaft.
 - 2. Probemitgliedschaft.
 - 3. Vollmitgliedschaft.

§ 7 Mitglieder

- (1) Mitglied können und sollen alle für das jeweilige Land zuständigen Vereine und Klubs für Deutsche Schäferhunde sein. Insbesondere gilt dies für Vereine und Klubs, die vom jeweiligen kynologischen Dachverband bereits anerkannt sind. Die für das jeweilige Land geltenden Bestimmungen des zuständigen Kennelclubs stehen einer Aufnahme nicht entgegen, insoweit sie den Satzungen und Ordnungen der WUSV nicht widersprechende Bestimmungen enthalten.
- (2) Zielsetzung der WUSV ist die Mitgliedschaft nur eines schäferhundspezifischen Vereins je Land. Bestehen in einem Land mehrere schäferhundspezifische Vereine, so ist nach Möglichkeit eine Vereinigung anzustreben.

§ 8 Erwerb der Mitgliedschaft

- (1) Grundlage für die Aufnahme ist die schriftliche Anmeldung in deutscher Sprache bei der Geschäftsstelle des Vereins. In der Anmeldung muss der Antragsteller erklären, dass er die Satzung der WUSV und die für sie geltenden

Ordnungen anerkennt. Es ist eine Bearbeitungsgebühr zu entrichten, deren Höhe vom WUSV-Vorstand festgelegt wird.

- (2) Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung. Für die Aufnahme bedarf es der Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen.

Eine Probemitgliedschaft liegt vor, wenn die Aufnahme entweder befristet und/oder mit bestimmten Auflagen versehen worden ist (§ 8 Abs. 4).

Eine Patenmitgliedschaft liegt vor, wenn eine Probemitgliedschaft beabsichtigt ist und zunächst unter Anleitung eines Paten eine Annäherung an die WUSV eingeleitet wird.

- (3) Vom Erwerb der Mitgliedschaft sind ausgeschlossen:
 - a) Natürliche Personen,
 - b) Kennelclubs und Vereine für alle Rassen, die Mitglied bei kynologischen Verbänden sind, die ihrerseits in Dissidenz bzw. in Konkurrenz zum jeweiligen anerkannten Dachverband respektive SV stehen.
- (4) Auf Empfehlung des Vorstandes kann die Aufnahme neuer Mitglieder sowohl befristet erfolgen, als auch mit bestimmten Auflagen versehen werden. Werden die Auflagen nicht erfüllt, kann eine Verlängerung der Mitgliedschaft oder definitive Aufnahme nur auf Antrag des Vorstandes erfolgen.

§ 9 Erlöschen der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft in der WUSV erlischt:
 - a) durch Auflösung des Mitgliedsvereines,
 - b) durch Austritt,
 - c) durch Ausschluss,
 - d) durch Streichung von der Mitgliederliste,
 - e) durch Auflösung der WUSV.
- (2) Mit dem Tag der Wirksamkeit des Erlöschens enden die Mitgliederrechte. Hiervon bleiben die bis zur Beendigung der Mitgliedschaft entstandenen Verpflichtungen, insbesondere Zahlung rückständiger Beiträge unberührt.
- (3) Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres erklärt werden. Die Erklärung über den Austritt muss schriftlich mittels eingeschriebenen Briefes an die Geschäftsstelle der WUSV gerichtet werden und bis spätestens 30.9. eines Jahres zugegangen sein. Wird die Frist nicht eingehalten, setzt sich die Mitgliedschaft und die Verpflichtung zur Beitragszahlung für das folgende Jahr fort. Austrittserklärungen mehrerer Mitgliedsvereine in einem Schreiben sind unzulässig und unwirk-

sam. Die WUSV kann eine Kündigung ohne Einhaltung einer Frist annehmen.

- (4) Der Ausschluss eines Mitgliedvereins regelt sich nach § 26.
- (5) Mitgliedsvereine können von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn die Zahlung des Beitrages und anderer Forderungen des Vereines nach Maßgabe des § 10 Abs. 5 und 6 verweigert werden.

§ 10

Finanzierung und Beitragszahlung

- (1) Die WUSV finanziert ihre Geschäftstätigkeit aus den Beiträgen der Mitgliedsvereine und aus Entgelten für Dienstleistungen aller Art.
- (2) Die Mitgliedsvereine haben Jahresbeiträge zu entrichten.

Der Jahresbeitrag der einzelnen Mitgliedsvereine setzt sich wie folgt zusammen:

Alle Vereine (Patenmitglieder, Probemitglieder und Vollmitglieder) zahlen einen Sockelbeitrag, dessen Höhe auf Vorschlag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit festgelegt wird.

Darüber hinaus hat jeder Mitgliedsverein einen Pro-Kopf-Beitrag, dessen Höhe auf Vorschlag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit festgelegt wird, für jedes seiner Mitglieder zu bezahlen. Maßgeblich für die Ermittlung des Pro-Kopf-Beitrages ist die aktuelle Mitgliederzahl der einzelnen Vereine. Diese sind zum 01.01. jeden Jahres der WUSV-Geschäftsstelle zu melden.

Patenmitglieder entrichten eine Pauschale, deren Höhe in der Geschäftsordnung festgelegt ist.

- (3) Vorstehend genannte Jahresbeiträge sind spätestens bis zum 31. Januar eines jeden Jahres im Voraus zu leisten.
- (4) Mitgliedsvereine haben zusätzlich zum Jahresbeitrag ein einmaliges Eintrittsgeld zu entrichten. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung festgesetzt.

Neue Mitgliedsvereine haben zusätzlich zum Jahresbeitrag eine einmalige Kautionshöhe von 520,- € zu entrichten.

Erforderlichenfalls kann eine Umlage erhoben werden, die vom WUSV-Vorstand festgelegt wird, aber nicht die Höhe von 300,- € überschreiten darf.

- (5) Forderungen des Verbandes werden bei Nichtzahlung innerhalb der festgesetzten Frist

unter Zuschlag der anfallenden Gebühren durch die Geschäftsstelle erhoben.

- (6) Bei Verweigerung der Zahlung erfolgt eine nochmalige Anmahnung mit einer Frist von sechs Wochen. Erfolgt auch hierauf keine Zahlung einschließlich der entstandenen Gebühren, gilt die Zahlung des Mitgliedsbeitrages als verweigert.

Die Verpflichtung zur Zahlung bleibt bestehen. Noch ausstehende Forderungen werden auf dem Rechtsweg geltend gemacht. Für alle Beitrags- und sonstigen Forderungen der WUSV ist Gerichtsstand und Erfüllungsort der Sitz der WUSV.

§ 11

Rechte der Mitgliedsvereine

- (1) Die Mitgliedsvereine haben gleiche Rechte. Ausnahmen davon regelt die Satzung. Ansprüche an das Verbandsvermögen bestehen nicht. Dies gilt auch, soweit nach den vorstehenden Bestimmungen die Mitgliedschaft erloschen ist. Ausnahmen regelt die Satzung.
- (2) Voll- und Probemitglieder sind berechtigt, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, bei Beschlüssen mitzuwirken und das satzungsgemäße Stimmrecht auszuüben sowie Anträge zur Beschlussfassung einzubringen, insoweit andere Bestimmungen der Satzung dem nicht entgegenstehen. Patenmitglieder sind ebenfalls berechtigt an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, haben jedoch kein Antrags- und Stimmrecht.
- (3) Jedes Mitglied der Mitgliederversammlung kann für Ämter der WUSV Vorschläge machen und in jedes Amt der WUSV gewählt werden, wenn nach der Satzung keine Hinderungsgründe entgegenstehen.
- (4) Jeder Mitgliedsverein hat Anspruch auf Benutzung aller von der WUSV geschaffenen Einrichtungen.

§ 12

Pflichten der Mitgliedsvereine

- (1) Die Mitgliedsvereine sind verpflichtet:
 1. die Satzungen, Ordnungen und Ausführungsbestimmungen in der jeweils gültigen Fassung sowie Entscheidungen und Beschlüsse der WUSV-Organe anzuerkennen und zu befolgen;
Dies geschieht insbesondere durch:
 - a) Anerkennung der vom SV beschlossenen Rassekennzeichen des Deutschen Schäferhundes;
 - b) Anerkennung des Zuchtbuches für Deutsche Schäferhunde (SZ) und des

Körbuches des SV als Mutterland der Rasse sowie der Zucht- und Körbücher jener Länder und Mitgliedsvereine, die die Zucht des Deutschen Schäferhundes auf der Grundlage der Vorgaben des SV betreiben und WUSV-Mitglied sind. Die gegenseitige Anerkennung umfasst jedenfalls alle Zucht- und Körbücher, die vom SV anerkannt werden. Dies unbeschadet der Anerkennung durch kynologische Organisationen, die nicht der FCI angehören; als Fernziel wird die Erstellung eines gemeinsamen Zuchtbuches angestrebt, das die Akzeptanz der kynologischen Weltorganisationen besitzt;

- c) Überwachung der Zucht, Aufzucht, Haltung und Ausbildung auf der Grundlage der Ordnungen des SV;
 - d) Einrichtung und Durchführung des Körwesens auf der Grundlage der Körordnung des SV;
 - e) Abhaltung von Zuchtveranstaltungen auf der Grundlage der Ordnungen des SV;
 - f) Abhaltung eigener und Unterstützung anerkannter Ausbildungsveranstaltungen einschließlich des Hütewesens;
 - g) Abhaltung eigener und Unterstützung anerkannter Jugendveranstaltungen;
 - h) Ausbildung und Zulassung von Fachrichtern und Körmeistern gemäß Richterordnung des SV bzw. der WUSV;
 - i) Einrichtung und Durchführung des Tätowierwesens bzw. des Chippens;
 - j) Ausrichtung einer WUSV-Weltmeisterschaft auf der Grundlage der Prüfungsordnung des SV, die jährlich wechselnd von einem anderen Mitgliedsverein ausgerichtet wird.
2. Zahlungsverpflichtungen pünktlich nachzukommen;
 3. Änderungen ihres Sitzes und ihrer Vorstände der Geschäftsstelle mitzuteilen;
 4. Beschwerden und Beschuldigungen gegen Mitgliedsvereine nur in einer dem Kameradschaftsgeist entsprechenden Art und nicht außerhalb der WUSV und nur gegenüber dem Vorstand oder in Mitgliederversammlungen kundzutun.
 5. Mitgliedsvereine der WUSV haben die Verpflichtung, in ihrem nationalen Wirkungsbereich möglichst alle Freunde und Liebhaber des Deutschen Schäferhundes zu betreuen und ihnen den Zugang zu den

Wirkungsmöglichkeiten des Vereines zu gestatten.

6. Mit dazu gehört die Vertretung der Interessen der Schäferhundliebhaber sowohl im Rahmen der WUSV, als auch im Rahmen der jeweiligen nationalen kynologischen Organisation.

III. Organe des Vereins und ihre Aufgaben

§ 13

Organe des Verbandes

Organe des Verbandes sind:

1. die Mitgliederversammlung;
2. der Vorstand;
3. der Generalsekretär.

§ 14

Mitgliederversammlung

- (1) Die WUSV hält jährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ab. Zur Durchführung der Versammlung ist der Ort und der Zeitpunkt der Bundessiegerzuchtschau des SV zu wählen.
- (2) Die Mitgliederversammlung ist eine Delegiertenversammlung. Sie setzt sich zusammen aus:
 - a) den Mitgliedern mit Stimmrecht,
 - aa) dem Vorstand,
 - ab) dem Präsidenten bzw. Vorsitzenden der Voll- und Probemitgliedsvereine oder dessen Vertreter,
 - b) den Mitgliedern ohne Stimmrecht,
 - ba) dem Generalsekretär,
 - bb) den Rechnungsprüfern, soweit sie nicht stimmberechtigte Mitglieder nach Absatz 2 Buchstabe ab sind,
 - bc) den Delegierten der Patenmitgliedsvereine.
- (3) Persönlichkeiten aus Wissenschaft und dem öffentlichen Leben sowie aus befreundeten Organisationen und Verbänden können vom Vorstand zur Teilnahme an einer Mitgliederversammlung sowie zu Referaten und Grußworten eingeladen werden.
- (4) Über die Teilnahme von Gästen entscheidet der Versammlungsleiter.

§ 15

Zuständigkeiten der Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist in allen die WUSV betreffenden Angelegenheiten zuständig, soweit sie nicht satzungsgemäß anderen Organen übertragen sind.

-
-
- (2) Die Mitgliederversammlung ist insbesondere für folgende Vereinsangelegenheiten zuständig:

- a) die Entgegennahme des Tätigkeitsberichts des Vorstandes und des Generalsekretärs;
 - b) die Prüfung der Rechnungsführung, der Kasse und der Bestände;
 - c) die Entlastung des Vorstandes;
 - d) die Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Wirtschaftsplanes;
 - e) die Verabschiedung und Änderungen der Satzung und Ordnungen;
 - f) die Entscheidung in Vermögensangelegenheiten von besonderer Bedeutung;
 - g) die Wahl der Vorstandsmitglieder;
 - h) die Wahl zweier Rechnungsprüfer und zweier Ersatzrechnungsprüfer;
 - i) Amtsenthebung eines Vorstandsmitgliedes bei Vorliegen eines wichtigen Grundes;
 - j) die Aufnahme neuer Mitgliedsvereine nach § 8, Absatz (2);
 - k) die Ordnungsmaßnahmen nach § 26 Absatz (2) und (3);
 - l) in allen sonstigen für die WUSV wichtigen Angelegenheiten.
- (3) Die Kosten der Mitgliederversammlung werden wie folgt getragen:
- a) die Kosten für den Vorstand, den Generalsekretär und die Rechnungsprüfer sowie die WUSV-Geschäftsstelle übernimmt die WUSV nach der Geschäftsordnung. Die WUSV tritt für deren Kosten nur ein, insoweit diese nicht zugleich als Delegierte anwesend sind.
 - b) die Kosten für die Delegierten übernehmen die Mitgliedsvereine.

§ 16

Einberufung der Mitgliederversammlung

- (1) Die Einberufung erfolgt schriftlich durch den Vorstand unter Einhaltung einer Frist von mindestens sechs Wochen unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung. Für die Berechnung der Fristen ist der Aufgabetag bei der Post maßgebend.
- (2) Anträge müssen spätestens bis 31. Mai des Kalenderjahres der Geschäftsstelle zugegangen sein. Die Anträge sind zu begründen.
- (3) Antragsberechtigt sind die Delegierten der Mitgliederversammlung nach § 14, Absatz (2) a) und ba).
- (4) Dringlichkeitsanträge können ebenfalls von den stimmberechtigten Delegierten der Mitgliederversammlung nach § 14, Absatz (2) a) gestellt werden.

§ 17

Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung wird von dem Präsidenten oder dessen Stellvertreter nach den Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsordnung des SV geleitet.
- (2) Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Fünftel der Mitgliedsvereine anwesend ist.
- (3) Die Behandlung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung ist auf Tonträger aufzuzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind bis zum Ablauf der Einspruchsfrist gegen das Protokoll oder dann, wenn Einsprüche vorliegen, bis zur nächsten Mitgliederversammlung aufzubewahren und stehen in Zweifelsfällen zur Überprüfung den Delegierten der betreffenden Mitgliederversammlung und dem Vorstand zur Verfügung.
- (4) Für die Niederschrift der Sitzungsberichte ist die Allgemeine Geschäftsordnung des SV maßgebend.
- (5) Voll- und Probemitglieder haben grundsätzlich eine Stimme. Zusätzlich hat jeder dieser Vereine pro 1.000 Mitglieder je eine weitere Stimme. Maßgeblich für die Ermittlung der Stimmenzahl ist die Mitgliederzahl am 01.01. des laufenden Kalenderjahres.
- (6) Bei Beschlüssen zur Verabschiedung und Änderung von Satzungen und Ordnungen nach § 15, d) und über Vermögensangelegenheiten von besonderer Bedeutung hat der SV als Gründerverein der Rasse das Vetorecht.

§ 18

Weitere Einberufungen der Mitgliederversammlung

- (1) Über die nach § 14 festgelegte Mitgliederversammlung hinaus kann bei Bedarf vom Vorstand zu Mitgliederversammlungen einberufen werden. Der Vorstand ist berechtigt zu Mitgliederversammlungen, die von den Mitgliedsvereinen beantragt werden, weitere Tagesordnungspunkte einzubringen.
- (2) Im Übrigen soll eine Mitgliederversammlung nur dann einberufen werden, wenn wichtige Fragen, Wahlen oder Satzungsänderungen eine solche rechtfertigen.
- (3) Für Zusammensetzung, Einberufung, Tagesordnung und Durchführung gelten die Regelungen der §§ 14 - 17 der Satzung entsprechend.

§ 19 Vorstand

- (1) Zusammensetzung des Vorstandes:
Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern:
 1. dem Präsidenten,
 2. dem Stellvertreter des Präsidenten,
 3. zwei weiteren Vorstandsmitgliedern.
- (2) Vertreter im Sinne des § 26 BGB sind die vier Vorstandsmitglieder. Jeweils zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam haben die Stellung des gesetzlichen Vertreters.
- (3) Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

§ 20 Zuständigkeiten des Vorstandes

- (1) Dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung der WUSV und die Erfüllung der von der Mitgliederversammlung übertragenen Aufgaben.
- (2) Dem Vorstand obliegt insbesondere:
 - a) die Vertretung der WUSV in allen Rechts- und sonstigen wichtigen Angelegenheiten,
 - b) die Überwachung der Aufgabenerfüllung und Geschäftsabwicklung der Geschäftsstelle,
 - c) die Verwaltung des Vereinsvermögens,
 - d) Verfügungen über das Vereinsvermögen kann im Einzelfall der Vorstand selbständig bis zur Höhe von 50.000,- € treffen. Intern bedürfen höhere Verfügungen über das Vereinsvermögen der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

Von den vorstehenden internen Beschränkungen sind ausgenommen:

Die Bezahlung laufender Verwaltungskosten, alle in dem jeweiligen Wirtschaftsplan angeführten Ausgaben sowie die Unterstützung von Veranstaltungen.

- e) die Behandlung aller Zucht-, Ausbildungs-, Kör-, Ausstellungs- und Prüfungsangelegenheiten.

§ 21 Wahl und Amtsdauer des Vorstandes

- (1) Präsident der WUSV ist der Präsident des SV. Der SV kann auch ein anderes Vorstandsmitglied des SV für das Präsidentenamt benennen.
- (2) Die Vorstandsmitglieder nach § 19, Absatz 1, Zi. 2 werden von der Mitgliederversammlung aus dem Kreise der Mitgliedsvereine der WUSV gewählt.
- (3) Die Wahl der Vorstandsmitglieder nach § 19, Absatz 1, Zi. 2 erfolgt auf der ordentlichen

Mitgliederversammlung des letzten Jahres der Amtszeit auf die Dauer von vier Jahren. Die Wiederwahl ist statthaft. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl im Amt.

- (4) Scheidet ein Vorstandsmitglied im Laufe seiner Amtszeit aus, so muss auf der nächsten Mitgliederversammlung eine Ergänzungswahl bis zum Ablauf der Amtszeit des jeweiligen Vorstandes durchgeführt werden. Bis zur Durchführung der Ergänzungswahl ist der Vorstand berechtigt, kommissarisch ein stimmberechtigtes Mitglied der Mitgliederversammlung als Ersatz für das ausgeschiedene Vorstandsmitglied zu berufen.

§ 22 Sitzungen und Beschlüsse des Vorstandes

- (1) Der Vorstand beschließt in Sitzungen, die vom Präsidenten, bei dessen Verhinderung von mindestens zwei Vorstandsmitgliedern, einberufen werden. Die Einberufung soll mit einer Frist von zwei Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgen.
- (2) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit die Stimme des Stellvertreters.
- (3) Der Vorstand kann außerhalb von Vorstandssitzungen im schriftlichen Verfahren beschließen, wenn kein Vorstandsmitglied widerspricht.

§ 23 Geschäftsführung, Geschäftsstelle

- (1) Sitz der Geschäftsstelle ist der Sitz der Hauptgeschäftsstelle des SV. Generalsekretär der WUSV ist in der Regel der Hauptgeschäftsführer des SV, im Falle seiner Verhinderung dessen Stellvertreter. Der WUSV-Vorstand kann auch auf Vorschlag des Präsidenten einen anderen Generalsekretär benennen. Die Geschäfte sind unter Beachtung der Satzungen, der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Vorstandes zu führen.
- (2) Die durch die Geschäftstätigkeit für die WUSV in der SV-Hauptgeschäftsstelle entstehenden Personalkosten trägt die WUSV.
- (3) Der Generalsekretär ist verantwortlich für die Abwicklung des gesamten Geschäftsverkehrs, die Durchführung von Beschlüssen und Ausführungsbestimmungen sowie die Bekanntmachung von Entscheidungen und Nachrichten des Verbandes. Er vertritt für diesen Bereich den Vorstand gerichtlich und außergerichtlich und hat die Stellung eines be-

sonderen Vertreters im Sinne § 30 BGB. Dem Generalsekretär können weitere Aufgaben übertragen werden.

- (4) Der Generalsekretär nimmt an allen Sitzungen des Vorstandes, der Zentralkommission und der Mitgliederversammlung mit beratender Stimme teil.

§ 24

Rechnungslegung und Prüfung

- (1) Die laufenden Geldgeschäfte erledigt die Geschäftsstelle. Sie ist an die Satzungen, die Weisungen und Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlung gebunden.
- (2) Die Geschäftsstelle erstellt den Jahresabschluss im Zusammenwirken mit dem Vorstand.
- (3) Nach Abschluss eines Geschäftsjahres, spätestens innerhalb von drei Monaten danach, ist der Jahresabschluss zu erstellen. Der Jahresabschluss ist unter Einbeziehung der Buchführung von einem amtlich zugelassenen, vereidigten Buch- oder Wirtschaftsprüfer zu prüfen. Der Buch- oder Wirtschaftsprüfer hat einen Bericht über den Jahresabschluss, die Einnahmen und Ausgaben sowie den Vermögensstand zu erstellen und alle wesentlichen Rechnungsposten zu erläutern. Der Bericht ist mit dem abschließenden Vermerk des Buch- oder Wirtschaftsprüfers zu versehen. Der Vermerk muss erkennen lassen, ob Jahresabschluss und Buchführung ordnungsgemäß durchgeführt sind oder ob sich Beanstandungen ergeben haben. Auf dieser Grundlage haben die zwei als Rechnungsprüfer gewählten Mitglieder der WUSV ihre Stellungnahme abzugeben, ob sie nach durchgeführter Prüfung dem vorgelegten Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Ausgaben und der Verwendung der Einnahmen zustimmen oder Einwendungen mitzuteilen haben.
- (4) Der Jahresabschluss in Form der konsolidierten Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bestätigungsvermerk des Buch- oder Wirtschaftsprüfers und der Stellungnahme der Rechnungsprüfer ist vom Vorstand der Mitgliederversammlung vorzulegen und zu erläutern. Hierbei ist auch über den Stand des Vereinsvermögens Rechenschaft zu geben.
- (5) Die Genehmigung des Jahresabschlusses erfolgt durch die Mitgliederversammlung. Die Wahl des Buch- oder Wirtschaftsprüfers und zweier Rechnungsprüfer erfolgt jeweils für das laufende Geschäftsjahr durch die Mitgliederversammlung. Die Rechnungsprüfer sind aus dem Kreis der Mitglieder der Mitgliederversammlung zu wählen. Bei der Wahl des Buch-

oder Wirtschaftsprüfers und der Rechnungsprüfer haben die Vorstandsmitglieder kein Stimmrecht.

§ 25

Zentralkommission

Dem Vorstand steht zur Erfüllung seiner Aufgaben eine von ihm bestellte Kommission (Zentralkommission) zur Verfügung, die aus maximal zwölf Personen besteht. Personelle Besetzung, Festlegung der Aufgabenbereiche und die zugeordneten Kompetenzen für die Kommission samt der entsprechenden Geschäftsordnung obliegen ebenfalls dem Vorstand.

Die Bestellung der Mitglieder der Kommission erfolgt auf die Dauer von zwei Jahren und endet, ohne dass es einer Abberufung bedarf. Wiederberufung ist möglich.

Die Berufung der Mitglieder der Kommission soll sich einerseits an der jeweiligen Aufgabenstellung und andererseits am internationalen Charakter der WUSV orientieren. Die Kommissionsmitglieder haben keinen Anspruch auf Auslagenersatz.

IV. Verbandsgerichtsbarkeit

§ 26

Ordnungsmaßnahmen, Kündigung

- (1) Zur Gewährleistung seiner Bestrebungen und zur Aufrechterhaltung seiner inneren und äußeren Ordnung ergreift die WUSV Maßnahmen gegen die Mitgliedsvereine, die den Satzungen, den Ordnungen und Zwecken der WUSV schuldhaft zuwiderhandeln.
- (2) Die Entscheidung über die zu treffenden Maßnahmen wird von der Mitgliederversammlung auf Antrag eines Mitgliedsvereines oder des Vorstandes getroffen. Die Anträge sind zu begründen.
- (3) Die Maßnahmen sind:
- a) Verweis unter Androhung des Entzugs der Mitgliedschaft durch Entscheidung der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit.
 - b) Entzug der Mitgliedschaft auf Zeit durch Entscheidung der Mitgliederversammlung mit der Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen.
 - c) Entzug der Mitgliedschaft auf Dauer durch Entscheidung der Mitgliederversammlung mit der Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen.
- (4) Vor der Entscheidung ist dem betroffenen Mitgliedsverein mit Fristsetzung von sechs Wochen das rechtliche Gehör zu gewähren. Die Stellungnahme ist vor der Beschlussfassung

vorzulegen. Mündliche Stellungnahmen in der Mitgliederversammlung sind möglich.

- (5) Entscheidungen der Mitgliederversammlung nach § 26 Absatz (3) sind unanfechtbar.

V. Sonstige Bestimmungen

§ 27 leer

§ 28 Ämter, Auslagensatz, Haftung, Gehälter der Angestellten

- (1) Sämtliche in der WUSV ausgeübte Ämter sind Ehrenämter.
- (2) Durch Verbandstätigkeit bedingte Auslagen werden ersetzt.
- (3) Für Schäden der WUSV, die Amtsträger oder Beauftragte in Ausführung ihres Amtes verursacht haben, haften diese nur, wenn sie dabei vorsätzlich gegen ein Strafgesetz verstoßen oder vorsätzlich zum Nachteil des Geschädigten gehandelt haben.

Amtsträgern und Beauftragten werden Ersatzansprüche Dritter für Schäden, die sie in Ausübung ihres Amtes verursacht haben, ersetzt, es sei denn, der Amtsträger oder Beauftragte hat dabei vorsätzlich gegen ein Strafgesetz verstoßen oder vorsätzlich zum Nachteil des Geschädigten gehandelt.

- (4) Vorstandsmitgliedern steht für ihre Tätigkeit ein angemessener Auslagensatz zu. Die Höhe richtet sich nach den für den Vorstand des SV geltenden Sätzen.
- (5) Die Gehälter der Verbandsangestellten und die Höhe der zu erstattenden Auslagen setzt der Vorstand fest.

§ 29 Satzungs- und Ordnungsänderungen

- (1) Änderungen der Satzungen und Ordnungen werden von der Mitgliederversammlung mit der Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen, gültigen Stimmen beschlossen. Die Beschlussfassung erfolgt in der Mitgliederversammlung. Der SV als Gründerverein der Rasse hat das Vetorecht. Eine schriftliche Abstimmung ist ausgeschlossen.
- (2) Satzungsänderungen treten mit der Eintragung ins Vereinsregister in Kraft.
- (3) Änderungen der Ordnungen, die Bestandteil dieser Satzungen sind oder gleiche Wirkung haben, treten gemäß Beschlussfassung in Kraft. Sonstige Beschlüsse treten mit der Be-

schlussfassung durch die Mitgliederversammlung in Kraft.

- (4) Die Satzungen und Ordnungen des SV, die Bestandteil dieser Satzung sind oder satzungsgleiche Wirkung haben, können durch Beschlüsse der Mitgliederversammlung der WUSV nicht geändert werden. Diese Änderungen obliegen der Mitgliederversammlung des SV und werden mit Eintragung in das Vereinsregister für die WUSV wirksam.
- (5) Die Änderung des Zwecks des Vereins kann nur einstimmig von der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

§ 30 Auflösung des Verbandes

- (1) Auflösung des Verbandes kann nur aufgrund einer eigens hierzu einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Die Versammlung ist mindestens drei Monate vorher einzuberufen. Zur Beschlussfassung über die Auflösung des Verbandes ist die Anwesenheit von zwei Dritteln der Mitglieder der Mitgliederversammlung erforderlich. Ist eine einberufene Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig, so ist vor Ablauf von sechs Monaten seit dem Versammlungstag eine weitere Mitgliederversammlung einzuberufen. Die weitere Mitgliederversammlung darf frühestens vier, spätestens zwölf Monate nach diesem Zeitpunkt stattfinden.
- (2) Die erneut einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder der Mitgliederversammlung beschlussfähig. Hierauf ist in der Einladung hinzuweisen.
- (3) Der Mitgliederversammlung sollen Beratungen und Beschlussfassungen sämtlicher Mitgliedsvereine vorausgehen.
- (4) Die Mitgliederversammlung beschließt die Auflösung mit der Mehrheit von drei Vierteln aller abgegebenen, gültigen Stimmen.
- (5) Wird der Verband aufgelöst oder fällt sein bisheriger Zweck fort, so fällt das Verbandsvermögen an die Bundesrepublik Deutschland, die es gemäß den in dieser Satzung genannten steuerbegünstigten Zwecken zu verwenden hat.

Beschlossen von der WUSV-Vollversammlung am 15. September 2008.

Eingetragen im VR Au 2404 am 6. Februar 2009.



Place of Jurisdiction Augsburg - Place of Business Augsburg

Constitution of The WUSV

2008 Version

Contents

I. General Provisions

- § 1 Name, Place of Business, Sphere of Action And Year of Business
- § 2 Neutrality
- § 3 Object And Function
- § 4 Competences And Statutory Basis
- § 5 vacant

II. Membership

- § 6 Types of memberships
- § 7 Members
- § 8 Obtaining Membership
- § 9 Termination of Membership
- § 10 Financing And Payment of Contributions
- § 11 Rights of The Member Associations
- § 12 Duties of The Member Associations

III. Bodies of The Association And Their Duties

- § 13 Bodies of The Association
- § 14 Members' Meeting
- § 15 Competences of The Members' Meeting
- § 16 Convening of The Members' Meeting
- § 17 Passing Resolutions And Competence to Pass

- Resolutions of The Members' Meeting
- § 18 Further Convenings of The Members' Meeting
- § 19 Managing Board
- § 20 Competences of The Managing Board
- § 21 Election And Term of Office of The Managing Board
- § 22 Meetings And Resolutions of The Managing Board
- § 23 General Manager/Main Place of Business
- § 24 Rendering Accounts And Auditing
- § 25 Central Commission

IV. Jurisdiction of The Association

- § 26 Disciplinary Measures, Notice
- § 27 vacant

V. Other Provisions

- § 28 Offices, Reimbursement of Expenses, Warranty, Salaries of Employees
- § 29 Changes of The Constitution And Regulations
- § 30 Winding-up of The Association

I. General Provisions

Section 1

Name, Place of Business, Sphere of Action and Year of Business

- (1) The Association has the name: „Weltunion der Schäferhundvereine (WUSV), e.V.“; abbreviated WUSV. It shall be entered into the Register of Associations of the Amtsgericht [Local Court] Augsburg.
- (2) The place of business of the Association is Augsburg.
- (3) The sphere of action of the Association is worldwide.
- (4) The year of business is the year of calendar.
- (5) The official languages of the Association are German and English.

Section 2

Neutrality

- (1) The Association is neutral in political and ideological respect.

Section 3

Object and Function

- (1) The object and function of the WUSV is the world-wide implementation of the object and function of the SV in terms of the uniform breeding and training of German Shepherd dogs.
- (2) The Association is a non-profit organisation; it shall not pursue its own commercial interests as a first priority.
- (3) WUSV's funds may only be used for the purposes provided for by its constitution.

Section 4

Competences and Statutory Basis

- (1) The bases of the activities of the Associations result from section 3 of the Constitution and the Rules of Procedure.
- (2) Furthermore, the WUSV organizes its own field of business by the regulations of the SV to the extent they have cynological relevance. In particular these are:
 - a) Regulations For The Selection For Breeding Purposes
 - b) Regulations For The Breed Show
 - c) Examination Regulations
 - d) Regulations For Judges
 - e) Regulations For Herding
 - f) Breeding RegulationsThese Regulations have an effect similar to the Constitution.
- (3) The Members' Meeting can entrust the bodies of the Association with further duties. For more important areas its organization shall be put down in regulations.
- (4) The co-operation with other world canine organisations should be regulated by means of written co-operation agreements. The Board of Directors of the WUSV is empowered to enter into such agreements.

Section 5 vacant

II. Membership

Section 6 Types of memberships

- (1) The following memberships are possible:
 1. Introductory membership
 2. Trial membership
 3. Full membership

Section 7 Members

- (1) Members can be and shall be all associations and clubs, which are responsible for German Shepherd Dogs in their respective countries. This applies especially to associations and clubs, which are already recognised by the respective canine breeding parent authority. The provisions which are in force in the respective countries as laid down by the Kennel Club responsible do not stand in the way of acceptance insofar as these do not contain provisions in contradiction of the statutes and orders of the WUSV.

- (2) The aim of the WUSV is membership of only one specific Shepherd Dog Club in each country. If in any country there are several Shepherd Dog associations, then as far as possible, unification of these should be the aim.

Section 8 Obtaining Membership

- (1) A requirement for enrolment is a written application in German with the office of the Association. With the application the applicant shall state that he/she recognizes the Constitution of the WUSV and all applicable regulations. A processing fee is to be charged, the amount of which is to be established by the WUSV's Managing Board.
- (2) The Members' Meeting decides on granting membership. For the enrolment there shall be a majority of 2/3 of the valid votes cast.

A trial membership exists where the taking up of membership is either for a limited period and/or is subject to specific conditions (Section 8 (4)).

An introductory membership exists where a trial membership is intended and an introduction and induction into the WUSV is given first by a delegate.

- (3) For enrolment for membership excluded are:
 - a) Natural persons;
 - b) Kennel Clubs and associations for all breeds which are members of cynological organisations which are in a state of disagreement or competition regarding the respective recognised umbrella association with respect to SV.
- (4) On the recommendation of the Managing Board, the acceptance of new members can be stipulated for a fixed term or subject to other certain conditions. If the conditions are not met, a renewal of the membership or definitive acceptance can only take place upon request of the Managing Board.

Section 9 Termination of Membership

- (1) Membership within the WUSV is terminated by:
 - a) Winding-up of the member association;
 - b) Withdrawal;
 - c) Exclusion;
 - d) Striking off the member roll;
 - e) Winding-up of the WUSV;
- (2) With the date of effectiveness of the termination all rights of the member end. That does

not affect liabilities due by the end of membership, especially the settlement of delayed contributions.

- (3) Withdrawal can only be declared by the end of the year of calendar. The statement on the withdrawal shall be made in writing by registered mail served upon the office of the WUSV and has to be received by September 30th of each year at the latest. In case this set term is not complied with, membership and payment of contributions shall be continued for the following year. Statements of withdrawal of several member associations within one letter are inadmissible and invalid. The WUSV is entitled to accept any notice of termination without complying with terms.
- (4) The exclusion of a member association is governed by section 26.
- (5) Member associations can be stroked off the member roll, in case settlements of the contribution or other claims of the Association in accordance with section 10, subsection 5 and 6 are refused.

Section 10 Financing and Payment of Contributions

- (1) The WUSV finances its business activities from the contributions of the member associations and from fees for services of all kinds.
- (2) The members associations shall pay the following annual fees.

The annual fees for individual member associations are composed as follows:

All associations (introductory members, trial members and full members) shall pay a base rate, the amount of which shall be suggested by the Managing Board and established by a simple majority at a Members' Meeting.

In addition, each member association is to pay a per-head amount for each of its members, the amount of which shall be suggested by the Managing Board and established by a simple majority at a Members' Meeting. The pro-head amount shall be calculated according to the current number of members of each association. The WUSV office is to be informed of these figures as at 01.01 each year.

Introductory members shall pay a fixed sum, the amount of which is to be set down in the Rules of Procedure.

- (3) The above-mentioned annual fees have to be settled in advance by January 31st of each year at the latest.

- (4) In addition to the annual contribution, member associations are due to pay a one-time admission fee. The amount of the admission fee is resolved following the suggestion of the Managing Board by the Members' Meeting.

In addition to the annual fees, new member associations shall also pay a one-off lump sum of € 520.

If necessary, a costs contribution not exceeding € 300 may be charged, and shall be determined by WUSV's Managing Board.

- (5) In case of a failure to settle the claims due of the Association within the due period of time, arising fees will be added by the office of the Association.
- (6) Upon refusal of payment, there will be a second reminder with a term of grace of six weeks. In case there still is a failure to settle the amounts due including arising fees, payment of the contribution is to be regarded as refused.

The obligation to settle remains unaffected. Still existing claims shall be decided in court. The place of business of the WUSV is the place of jurisdiction and performance for all contributions and other claims of the WUSV.

Section 11 Rights of the member associations

- (1) All member associations have the same rights. Exceptions to that are ruled by the Constitution. There are no titles as to the assets of the association. This also applies where membership has been terminated due to the above provisions. Exceptions to that are ruled by the Constitution.
- (2) Full and trial members are entitled to take part in the Members' Meetings, in the resolutions and to execute the right to vote as provided for within the Constitution, make motions for resolutions, unless there are hindering provisions of the Constitution. Introductory members are likewise entitled to take part in Members' Meetings but do not have any rights to make motions or to vote.
- (3) Each member of the Members' Meeting can make suggestions as to the offices of the WUSV and is eligible for any office of the WUSV, unless there are hindering provisions of the Constitution.
- (4) Each member association is entitled to the use of all institutions created by the WUSV.

Section 12

Duties of the member associations

- (1) The member associations are obligated to:
1. comply with the constitutions, regulations and terms of execution in the version in operation and accept decisions and resolutions of the bodies of the WUSV;
This particularly is effected by:
 - a) recognizing the racial features of the German Shepherd as stipulated by the SV;
 - b) recognizing the Breeding Book for German Shepherds and the Book of Selection for Breeding Purposes of the SV as mother country of the breed as well as the Breeding Books and Books of Selection for Breeding Purposes of those countries and member associations which pursue the breeding of the German Shepherd based on the provisions of the SV and are WUSV members; The mutual recognition in any case comprises all Breeding Books and Books of Selection for Breeding Purposes which are recognized by the SV. This irrespective of the recognition by cynological organisations which do not belong to the FCI; the creation of a common Breeding Book accepted by the cynological world organisations is aspired as long-term objective;
 - c) control of breeding, raising, owning and training on the basis of the regulations of the SV;
 - d) setting up and carrying out activities for the selection for breeding purposes in accordance with the Regulations For The Selection For Breeding Purposes of the SV;
 - e) holding of breeding events on the basis of the Regulations of the SV;
 - f) holding of own and support of recognized training activities including herding;
 - g) holding of own and support of recognized youth activities;
 - h) training and admission of expert judges and masters for the selection for breeding in accordance with the Regulations For Judges of the SV and the WUSV;
 - i) setting up and carrying out tattooing and micro-chipping;
 - j) effecting the WUSV world championship in accordance with the Examination Regulations of the SV, which

must be carried out each year by another member association.

2. settle all payments due on time;
3. inform the Managing Board at the office about changes in their place of their business of the member association;
4. make public complaints and accusations towards member associations of the association only in accordance with the spirit of comradeship and not out of the WUSV and only to the Managing Board or within the Members' Meeting.
5. Member Clubs of the WUSV have the obligation to manage all the friends and fans of the German Shepherd Dog within their national field of activity and to allow them access to all possible activities carried out by the Club.
6. This also includes the representation of interests of Shepherd Dog lovers both under the terms of WUSV membership and also under the terms of the respective national canine association.

III. Bodies of the Association and their Duties

Section 13 Bodies of the Association

The bodies of the association are:

1. the Members' Meeting;
2. the Managing Board;
3. the General Secretary.

Section 14 The Members' Meeting

- (1) Once a year the WUSV holds a General Members' Meeting. For carrying out the Meeting, the place and point of time of the Federal Breeding Championship [i.G.: Bundessiegerzuchtschau] of the SV shall be chosen.
- (2) The Members' Meeting is a delegation meeting. It is composed of:
 - a) the members who have a voting right;
 - aa) the Managing Board;
 - ab) the President, i.e. the Chairman of the full and trial member associations or his/her representative;
 - b) the members who do not have a voting right;
 - ba) the Secretary;
 - bb) the auditors, unless they are members with voting rights in accordance with section 2, letter ab);

-
-
- bc) the delegates of the introductory member associations.
- (3) Public figures and personalities from science and of friendly organizations can be invited to take part at a Members' Meeting and for presenting seminar papers and messages of greeting by the Managing Board.
- (4) The chairman of the Meeting decides on the guests taking part.

Section 15

Competences of The Members' Meeting

- (1) The Members' Meeting is competent for all matters regarding the WUSV, unless other bodies are constitutionally entrusted with these matters.
- (2) In particular, the Members' Meeting is competent for the following matters of the Association:
- accepting the report of activities of the Managing Board and the Secretary;
 - auditing the accounts rendered, the cash and inventories;
 - discharging the Managing Board;
 - the approval of the business plan compiled by the Managing Board;
 - resolving and amending the Constitution and regulations;
 - taking decisions as to financial matters of special importance;
 - the election of members of the Managing Board;
 - electing two auditors and two vice-auditors;
 - dismissal from office of members of the Managing Board for important grounds;
 - enrolling new member associations in accordance with section 8, subsection (2);
 - the procedural provisions under section 26 (2) und (3);
 - in all other important matters of the WUSV.
- (3) The costs of the Members' Meeting are settled as follows:
- the costs for the Managing Board, the Secretary and the auditors as well as the WUSV office are to the account of the WUSV in accordance with the Rules of Procedure. The WUSV only settles these costs to the extent they are not present as delegates at the same time;
 - the costs for delegates are to the account of the member associations.

Section 16

Convening of the Members' Meeting

- (1) Convening shall be effected in writing by the Managing Board complying with a term of at least six weeks containing information about the agenda. For setting the term the mailing date is effective.
- (2) Requests have to be put forward by March 31st of the year of calendar at the latest to the office of the Association. Requests have to be given reasons for.
- (3) Delegates to the Members' Meeting are entitled to make request as per section 14, subsection (2) a) and ba).
- (4) Urgent requests can also be put forward by the Delegates to the Members' Meeting as per section 14, subsection (2) a).

Section 17

Passing Resolutions and Competence to Pass Resolutions of the Members' Meeting

- (1) The Members' Meeting is run by the chairman or the vice-chairman in accordance with the General Rules of Procedure of the SV.
- (2) The Meeting is competent to pass a resolution if at least 1/5th of the member associations is present.
- (3) The discussion of the agenda is to be recorded on a sound carrier. These tapes have to be kept until the opposition period for the minutes has expired or if oppositions have been made, until the next meeting, and are at the disposal of the delegates of the corresponding Members' Meeting for checking cases of doubt.
- (4) For putting-down the minutes of the Meeting the Rules of Procedure of the SV have to be complied with.
- (5) Full and trial members have one vote. In addition, each of these associations has an extra vote per 1,000 members. The number of members on 01.01. in the current calendar year determines the number of votes.
- (6) For decisions on the resolution on and amendment of constitutions and regulations in accordance with section 15, d) and financial matters of special importance, the SV, as founding association of the race, is entitled to a veto.

Section 18

Further Convening's of the Members' Meeting

- (1) Exceeding the provisions of section 14 for the Members' Meeting, the Managing Board can convene for a Members' Meeting if need be. The Managing Board is entitled to add further

- points to the agenda of Members' Meetings convened for by member associations.
- (2) Furthermore a Members' Meeting shall only be convened for, if justified by important questions, elections or amendments of the Constitution.
 - (3) For the composition, convening, agenda and carrying out, the provisions of sections 14 through 17 of the Constitution are applicable.

Section 19 The Managing Board

- (1) The composition of the Managing Board
The Managing Board is composed of four members:
 1. the President
 2. the President's representative
 3. two further Members of the Board.
- (2) Representatives within the meaning of section 26 Buergerliches Gesetzbuch [German Civil Code] are all four Members of the Managing Board. Each two Members of the Managing Board together have the position of a statutory representative.
- (3) The Managing Board is authorized to make up Rules of Procedure.

Section 20 Competences of the Managing Board

- (1) The Managing Board is entrusted with managing the businesses of the WUSV and the completion of the tasks it is charged with by the Members' Meeting.
- (2) In particular, the Managing Board is in charge of:
 - a) the representation of the WUSV in all legal and other important matters;
 - b) the supervision of managing tasks and doing business of the office;
 - c) the administration of the assets of the Association;
 - d) decisions on the capital of the Association. In the individual case, the Managing Board can independently take decisions up to a value of € 50,000 each. Internally higher decisions are subject to the consent of the Members' Meeting.
Exempted from the above internal limitations are:
the payment of current administrative costs, all expenses shown within the corresponding economic plan and the support of events;

- e) the management of all breeding, training, selection, championship and examination matters;

Section 21 Election and Term of Office of the Managing Board

- (1) The President of the SV is President of the WUSV. The SV can also name another Member of the Managing Board of the SV for the office of the President.
- (2) The Members of the Managing Board are elected from the circle of the members of the member associations of the WUSV by the Members' Meeting in accordance with section 19, subsection 1, fig. 2.
- (3) The election of the Members of the Managing Board as per section 19, subsection 1, fig. 2, is carried out at the regular Members' Meeting within the last year of the term of office for a period of four years. A re-election is allowed. The Managing Board remains in office until the new election.
- (4) In case a Member of the Managing Board withdraws from office during his/her term of office, a supplementary election has to be carried out at the next Members' Meeting for an election for the remaining period of office of the Member of the Managing Board in question. Until said supplementary election has been effected, the Managing Board is entitled to appoint temporarily a Member eligible to vote of the Members' Meeting as a supplement for the withdrawing Member of the Managing Board.

Section 22 Meetings and Resolutions of the Managing Board

- (1) The Managing Board takes resolutions within meetings, convened for by the President or in case of his/her prevention from attending, by at least two Members of the Managing Board.
- (2) The Managing Board is competent to pass a resolution, if more than half of the Members of the Managing Board are present. Upon taking resolutions, the majority of the valid votes cast decide; in case of a balance of votes, the vote of the chairman decides, in case of his/her absence, the vote of the vice-chairman decides.
- (3) In addition to voting in Managing Board Meetings, the Managing Board can take resolutions in a procedure in writing, in case no Member of the Managing Board opposes.

Section 23

General Manager/Main Place of Business

- (1) The place of business is the place of the office of the SV. As a rule the General Secretary of the WUSV is the Head General Manager of the SV, in case of his/her prevention his/her representative. The WUSV Managing Board can also designate another General Secretary proposed by the President. All business has to be conducted subject to the constitutions, the resolutions of the Members' Association and of the Managing Board.
- (2) Staff costs arising from the business activities for the WUSV at the main office of the SV are to the account of the WUSV.
- (3) The General Secretary is in charge of handling the whole business activities, carrying-out of resolutions and rules for execution [sic] as well as of the publishing of decisions and news of the Association. For this area he represents the Managing Board in and out of court and has the position of a special representative within the meaning of section 30 Bürgerliches Gesetzbuch [German Civil Code]. The General Secretary can be charged with further tasks.
- (4) The General Secretary takes part in all meetings of the Managing Board, the Central Commission and the Members' Meetings on a consulting basis.

Section 24

Rendering Accounts and Auditing

- (1) The office is in charge of all current financial business. It is subjected to the constitutions, instructions and resolutions of the Managing Board and the Members' Meeting.
- (2) The office makes the annual financial statement in co-operation with the Managing Board.
- (3) At the end of a business year, within three months thereupon at the latest, the annual financial statement has to be made. The annual financial statement has to be checked by an officially sworn-in and authorized auditor by referring to accounting. The authorized auditor has to make-up a report on the annual financial statement, the income and expenses as well as the state of assets and to explain all important items of accounting. The report has to bear a final remark of the authorized auditor. Said remark has to show whether the annual financial statement and the accounting have been made properly or whether there have been any objections. On this basis, the two members of the WUSV elected as accounting auditors have to hand in their statements as to whether they agree to the expenses

and the use of the income of the presented annual financial statement or whether they have any objections to report on upon carried-out auditing.

- (4) The annual financial statement in form of a consolidated balance sheet plus loss and profit accounting with the remark of approval of the official auditor and the statement of the two accounting auditors has to be presented and explained by the Chairman of the Members' Meeting. At that occasion, a report on the state of the assets of the Association shall be made.
- (5) The Members' Meeting approves of the annual financial statement. The election of an official auditor and two accounting auditors is made for the current year of business by the Members' Meeting. The auditors have to be elected from the circle of Members of the Members' Meeting. At the election of the official auditor and the accounting auditors the Members of the Managing Board have no vote.

Section 25

Central Commission

The Managing Board is assisted by a Commission (Central Commission) consisting of maximum twelve persons appointed by the Managing Board. The Managing Board is responsible for the individual appointments, the determination of the scope of activities and assigned competences for the Commission as well as its respective statutes. The Commission Member appointments are of two years' duration and end after this time without explicit dismissal. Reappointment is possible. The appointment of members to the Commission shall be oriented on the one hand to the respective task assignments and on the other hand on the international character of the WUSV. The Commission Members are not entitled to reimbursement for expenses incurred.

IV. Jurisdiction of the Association

Section 26

Disciplinary Measures, Notice

- (1) In order to guarantee for its efforts and for the keeping its internal and external order, the WUSV takes measures against member associations, who culpably violate the constitutions, regulations and aims of the WUSV.
- (2) The decisions on the measures to be taken are made by the Members' Meeting upon request of a member association or the Managing Board. Reasons are to be given for such requests.

- (3) As measures there are:
 - a) reprimand while warning of withdrawal of membership by a simple majority decision of the Members' Meeting;
 - b) withdrawal of membership for a limited period of time by a majority of 2/3rd of valid votes cast by the Members' Meeting;
 - c) final withdrawal of membership by a majority of 2/3rd of valid votes cast by the Members' Meeting.
- (4) Prior to the decision, the corresponding member association has to be granted hearing in accordance with the law with a period of six weeks. The statement has to be presented prior to taking a decision. Oral statements before the Members' Meeting are possible.
- (5) Decisions of the Members' Meeting as per section 26, subsection (3) are final.

**Section 27
Vacant**

V. Other Provisions

**Section 28
Offices, Reimbursement of Expenses,
Warranty, Salaries of Employees**

- (1) All offices performed with the WUSV are honorary positions.
- (2) Expenses arising from activities for the Association are reimbursed.
- (3) Persons in office or authorized persons only are liable for damage with the WUSV, which arise in the course of their business, where they have wilfully acted in breach of a criminal law or wilfully acted to the disadvantage of the person suffering the damage.

Persons in office or authorized persons will be reimbursed for claims for damages of third parties for damage they caused in the course of their office, unless the person in office or person authorized acted wilfully in breach of a criminal law or wilfully acted to the disadvantage of the person suffering the damage.

- (4) Members of the Managing Board are entitled to a reasonable reimbursement of their expenses for their work. The amount depends on the rates in operation for the managing board of the SV.
- (5) The salaries of the employees of the Association and the amount of the expenses to be reimbursed are decided for by the Managing Board.

Section 29

Changes of the Constitutions and Regulations

- (1) Changes of constitutions and regulations are to be made by resolution of the Members' Meeting by a 2/3rd majority of the valid votes cast. Taking resolutions is made within the Members' Meeting. As founding association of the race, the SV is entitled to veto. A voting in writing is excluded.
- (2) Changes of the Constitution become effective upon their entry into the Register of Associations.
- (3) Changes of regulations, which are part of said Constitution or have the same effects, will become effective by resolution. Other resolutions become effective upon being made within the Members' Meeting.
- (4) Constitutions and regulations of the SV which are a part of said Constitution or have constitutional effect, cannot be changed by a resolution of the Members' Meeting of the WUSV. These changes are to the entire competence of the members' meeting of the SV and will become effective for the WUSV upon entry into the Registry of Associations.
- (5) The change of the object of the Association can only be resolved in a unanimous vote of the Members' Meeting.

**Section 30
Winding-up of the Association**

- (1) The winding-up of the Association can only be resolved by the Members' Meeting, which has been convened on this issue. The Meeting has to be convened at least three months in advance. For the resolution on the winding-up of the Association the presence of 2/3rd of the Members of the Members' Meeting is necessary. In case a convened Members' Meeting is not competent to pass a resolution, a further Members' Meeting has to be convened prior to the end of a period of six months past the last meeting day. The second Members' Meeting may only take place four months at earliest and twelve months at the latest past that date.
- (2) The again convened Members' Meeting is competent to take a resolution regardless the number of the members present. This has to be drawn attention to in the letter of conveneance.
- (3) Consultations and resolutions of all member associations shall be made prior to the Members' Meeting.
- (4) The Members' Meeting resolves the winding up the a majority of 2/3 of all valid votes cast.

-
- (5) In case there is a winding-up of the Association or in case its actual object is eliminated, the assets of the Association will be given to the Federal Republic of Germany, who will use it subject to the tax-privileged purposes of said Constitution.

The acceptance of said Constitution has been resolved by the WUSV Members' Meeting on September 15th, 2008.

Registered under VR Au 2404 on Februar 6th, 2009.



Estatutos de la WUSV

Versión de 2008

Indice

I. Disposiciones generales

- § 1 Razón social, territorio y ejercicio
- § 2 Neutralidad
- § 3 Objetivo y tareas
- § 4 Facultades y fundamentos legales
- § 5 Vacío

II. Membresía

- § 6 Tipos de membresía
- § 7 Socios
- § 8 Adquisición de la calidad de socio
- § 9 Caducación de la calidad de socio
- § 10 Financiamiento y pago de cotizaciones
- § 11 Derechos de las asociaciones miembro
- § 12 Obligaciones de las asociaciones miembro

III. Organos de la asociación y sus tareas

- § 13 Organos de la asociación
- § 14 La asamblea de socios
- § 15 Facultades de la asamblea de socios
- § 16 Convocatoria de la asamblea de socios
- § 17 Toma de resoluciones y quórum de la asamblea

de socios

- § 18 Otras convocatorias de la asamblea de socios
- § 19 Junta Directiva
- § 20 Facultades de la Junta Directiva
- § 21 Elección y periodo en funciones de la Junta Directiva
- § 22 Sesiones y resoluciones de la Junta Directiva
- § 23 Primer director/oficina
- § 24 Rendición de cuentas y control
- § 25 Comisión central

IV. Jurisdicción de asociaciones

- § 26 Medidas de orden, revocación
- § 27 Vacío

V. Otras disposiciones

- § 28 Cargos, reembolso de gastos, responsabilidad civil, sueldo de los empleados
- § 29 Modificación de los estatutos y de reglamentos
- § 30 Disolución de la federación

I. Disposiciones generales

§ 1

Razón social, territorio y ejercicio

- (1) La razón social de la federación es: "Welt-union der Schäferhundvereine (WUSV), e.V."; abreviado WUSV. Debe ser inscrita en el Registro de Asociaciones del Juzgado de Primera Instancia de Augsburg.
- (2) La sede de la federación es la ciudad de Augsburg.
- (3) El campo de actividad de la asociación es a nivel mundial.
- (4) El ejercicio coincide con el año natural.
- (5) Los idiomas oficiales de la WUSV son alemán e inglés.

§ 2

Neutralidad

- (1) La federación es política e ideológicamente neutral.

§ 3

Objetivo y tareas

- (1) El objetivo y las tareas de la WUSV son la implementación mundial de los objetivos y las tareas del SV, en el sentido de una cría y entrenamiento uniformes de los perros pastores alemanes.
- (2) La asociación actúa con objetivos altruistas, no persiguiendo en primer término objetivos lucrativos propios.
- (3) Los fondos de la WUSV se emplearán sólo para fines estatuarios.

§ 4

Facultades y fundamentos legales

- (1) Los fundamentos del trabajo de la asociación se derivan del § 3 de los estatutos y del reglamento.
- (2) Además, la WUSV reglamenta su propio campo mediante los ordenamientos del SV, considerando que estos tienen una relevancia cinco

lógica para la WUSV. Ello es aplicable especialmente para:

- a) reglamento de la selección para la cría
- b) reglamento de cría
- c) reglamento de pruebas
- d) reglamento de jueces
- e) reglamento de cuidado de ovejas con perros pastores alemanes.
- f) Reglas de cría.

Estos reglamentos tienen la misma validez que los estatutos.

- (3) La asamblea de socios puede transferir otras tareas a los órganos de la asociación. Tratándose de campos amplios habrá que promulgar los correspondientes reglamentos.
- (4) El trabajo conjunto con otras organizaciones kinológicas mundiales debería de reglamentarse en lo posible mediante contratos de cooperación. La junta directiva de la WUSV tiene la facultad de firmar dicho tipo de contratos.

§ 5 Vacío

II. Membresía

§ 6 Tipos de membresía

- (1) Los siguientes tipos de membresía son posibles:
 1. Apadrinamiento.
 2. Pertenencia de prueba.
 3. Miembro de pleno derecho.

§ 7 Socios

- (1) Miembros pueden y deben ser todas las asociaciones y clubes del país correspondiente competentes para perros pastores alemanes; esto rige especialmente para asociaciones y clubes reconocidos previamente por las organizaciones kinológicas nacionales. Las disposiciones vigentes para el país correspondiente de las sociedades caninas (kennelclub) competentes no interfieren en ninguna aceptación. Mientras no contengan disposiciones que contradigan los estatutos y el reglamento de la WUSV.
- (2) La meta de la WUSV es la membresía de sólo una asociación específica para perros pastores alemanes por país. Si en algún país existen varias asociaciones específicas para per-

ros pastores alemanes, tendría que lograrse en lo posible una unión de las mismas.

§ 8 Adquisición de la calidad de socio

- (1) Para ingresar se debe entregar una solicitud escrita en alemán en la sede de la asociación. El solicitante debe declarar que reconoce los estatutos de la WUSV y los correspondientes reglamentos. Se debe abonar un impuesto de ejecución, cuya cantidad fijará la junta directiva de la WUSV.
- (2) La asamblea de socios aprueba o rechaza la solicitud de ingreso. Para aprobarla se necesita una mayoría de las dos terceras partes de los votos válidos emitidos.

Una membresía de prueba obra si el ingreso se encuentra limitado y/o si está sometido a determinadas condiciones (§ 8 Abs. 4)

Un apadrinamiento obra cuando se prevé una pertenencia de prueba y después se introduce un acercamiento a la WUSV bajo la dirección de un padrino.

- (3) No podrán adquirir la calidad de socio:
 - a) personas naturales,
 - b) Clubes de criadores y asociaciones para todas las razas afiliados a federaciones cinológicas que se encuentren en disidencia, es decir, en competencia con la federación central reconocida del SV respectiva.
- (4) A recomendación de la Junta Directiva la aceptación de nuevos miembros puede realizarse por un tiempo limitado o ser sometida a determinadas condiciones. Si no se cumplen estas condiciones, la prolongación de la afiliación o la aceptación definitiva se realizará exclusivamente a solicitud de la Junta Directiva.

§ 9 Caducación de la calidad de socio

- (1) La calidad de socio de la WUSV caduca:
 - a) mediante la disolución de la asociación participante,
 - b) mediante su egreso,
 - c) mediante su expulsión,
 - d) borrando la asociación de la lista de socios,
 - e) mediante la disolución de la WUSV.
- (2) A la fecha de validez de la caducación de la calidad de socio caducan también los derechos del socio. Sin embargo, las obligaciones surgidas hasta esa fecha deberán ser satisfechas, por ejemplo la obligación de pago de deudas.

(3) La baja solamente puede ser efectiva al término de un año natural. La declaración de baja debe ser dirigida por carta certificada a la oficina de la WUSV. Esa declaración debe llegar a poder de la WUSV a más tardar el 30 de septiembre del respectivo año. En caso de que no se observe este plazo, la asociación seguirá siendo socio y deberá seguir pagando las cotizaciones del año entrante. La baja de varias asociaciones miembro no podrá ser declarada con una sola carta. La WUSV podrá aceptar una baja sin considerar el plazo señalado.

(4) La expulsión de una asociación miembro se regula según el § 26.

(5) Las asociaciones miembro pueden ser borradas de la lista de socios si se niegan a pagar las cotizaciones u otras demandas de la asociación, de conformidad con el § 10, párrafos 5 y 6.

§ 10

Financiamiento y pago de cotizaciones

(1) La WUSV financia sus actividades con las cotizaciones de las asociaciones miembro y de las remuneraciones por servicios de todo tipo.

(2) Las asociaciones miembro pagarán cuotas anuales.

La cotización anual de cada asociación miembro se compone de la siguiente manera:

Todas las asociaciones (miembros padrinos, miembros con pertenencia de prueba y miembros de pleno derecho) aportan una cantidad base. La Junta Directiva determina el monto de esta cantidad y al respecto resuelve la asamblea de socios mediante una decisión con mayoría simple.

Además cada asociación miembro debe aportar una contribución per cápita por cada uno de sus socios. La Junta Directiva determina el monto de esta cantidad y al respecto resuelve la asamblea de socios mediante una decisión con mayoría simple. Es determinante para la determinación de la contribución per cápita el número de socios actual de cada asociación. Este se debe comunicar el 01.01 de cada año en la oficina de la WUSV.

Los miembros de apadrinamiento pagarán un importe fijo cuya cantidad se fija en el Reglamento General.

(3) Estos montos nombrados, deben ser pagados por anticipado a más tardar hasta el 31 de enero de cada año.

(4) Además de la cotización anual, las asociaciones miembro deben pagar un arancel de ingreso único. Su monto será propuesto por la

Junta Directiva y determinado por la asamblea de socios.

Además de la cuota anual, las asociaciones miembro nuevas pagarán una caución única por el importe de 520,00 €.

En caso necesario se puede recaudar una cuota extraordinaria, cuyo monto fijará la Junta Directiva de la WUSV, pero que no debe sobrepasar la cantidad de 300,00 €.

(5) La oficina cobrará los exigibles de la asociación, más un recargo si no se paga en el plazo señalado.

(6) En caso de que se deniegue el pago, se reclamará nuevamente estableciendo un plazo de seis semanas. En caso de que tampoco se efectúe el pago de la deuda más el recargo, se considerará que el socio se niega a pagar.

La obligación de pago no caduca. Los exigibles pendientes serán demandados por vía judicial. Para todas las demandas de pago por cotizaciones u otros conceptos son competentes los tribunales de la sede de la WUSV, que también es el lugar de cumplimiento.

§ 11

Derechos de las asociaciones miembro

(1) Las asociaciones miembro tienen los mismos derechos; las excepciones las reglamentan los estatutos. No se conceden derechos sobre el patrimonio de la federación. Ello también rige si, de acuerdo a las disposiciones precedentes, se ha perdido la calidad de socio. Los estatutos reglamentan las excepciones.

(2) Los miembros de pleno derecho y los miembros de prueba pueden tomar parte en las asambleas de socios, intervenir a la hora de tomar resoluciones, ejercer el derecho a voto según los estatutos y presentar mociones. Ello siempre que no se violen otras disposiciones de los estatutos. Los miembros padrinos están así mismo autorizados a tomar parte en las asambleas de socios, pero no disponen del derecho de tomar resoluciones o presentar mociones.

(3) Todos los participantes en las asambleas de socios pueden proponer candidatos para los cargos de la WUSV, y también pueden ser elegidos en cualquier cargo. Ello siempre que no haya motivos que lo impidan.

(4) Todos las asociaciones miembro tienen derecho a utilizar todas las instalaciones creadas por la WUSV.

§ 12

Obligaciones de las asociaciones miembro

- (1) Las asociaciones miembro deberán:
1. reconocer y respetar los reglamentos, ordenamientos y disposiciones ejecutivas válidos, así como las decisiones y resoluciones de los órganos de la WUSV;
Esto se cumple especialmente mediante:
 - a) el reconocimiento de las características de raza del perro pastor alemán establecidas por el SV;
 - b) el reconocimiento del Libro de Cría para perros pastores alemanes (SZ) y del Libro de Selección del SV como país de origen de la raza, así como de los libros de cría y selección de aquellos países y asociaciones miembro, que realizan la cría del pastor alemán sobre la base de las normas del SV y son miembros de la WUSV. El reconocimiento recíproco comprende en todos los casos todos los libros de cría y selección reconocidos por el SV. Esto se realiza sin perjuicio del reconocimiento por organizaciones cinológicas que no pertenezcan a la FCI; como objetivo a largo plazo se aspira a la elaboración de un libro de cría común con la aceptación de las organizaciones cinológicas mundiales;
 - c) la supervisión de la cría, crianza, mantenimiento y adiestramiento sobre la base de los reglamentos del SV;
 - d) la organización y realización de pruebas de selección de reproductores sobre la base del reglamento de selección del SV;
 - e) la organización de eventos de cría sobre la base de los reglamentos del SV;
 - f) la organización de eventos de adiestramiento propios y el apoyo de eventos reconocidos incluyendo el pastoreo;
 - g) la organización de eventos propios para jóvenes y apoyo de eventos reconocidos;
 - h) la formación y aprobación de jueces especializados y maestros de selección según el reglamento de jueces del SV o de la WUSV;
 - i) la organización y realización del sistema de tatuajes o de chips;
 - j) la organización de un campeonato mundial de la WUSV sobre la base del reglamento de pruebas del SV, que será organizado una vez al año alter-

nativamente por una asociación miembro diferente.

2. cumplir puntualmente sus compromisos de pago;
3. comunicar a la oficina los cambios de sus estatutos y de sus Juntas Directivas;
4. formular reclamos o inculpaciones contra asociaciones miembro guiándose por el espíritu de camaradería, solamente dentro del ámbito de la WUSV y ante la Junta Directiva o en las asambleas de socios.
5. En su zona de influencia nacional, las asociaciones miembros de la WUSV tienen la obligación de asistir en lo posible a todos los amantes de los perros pastores alemanes y permitirles el acceso a las posibilidades de acción de la asociación.
6. Inclusive la representación de los intereses de los amantes de los perros pastores alemanes, tanto dentro del marco de la WUSV, como dentro del marco de las organizaciones kinológicas nacionales correspondientes

III. Organos de la asociación y sus tareas

§ 13

Organos de la federación

Los órganos de la federación son:

1. la asamblea de socios
2. la Junta Directiva
3. el secretario general.

§ 14

La asamblea de socios

- (1) La asamblea regular de socios de la WUSV se realizará una vez al año. El lugar y la fecha de la asamblea de socios coincidirá con la celebración de la Muestra Federal de Cría del SV.
- (2) La asamblea de socios es un comité de delegados. Se compone de:
 - a) los socios con derecho a voto,
 - aa) la Junta Directiva,
 - ab) el presidente o las Juntas Directivas de las asociaciones con pleno derecho o las asociaciones en periodo de prueba o sus representantes,
 - b) los socios sin derecho a voto,
 - ba) el director
 - bb) los revisores, siempre que no sean socios con derecho a voto según el párrafo 2 letra ab)
 - bc) los delegados de las asociaciones de apadrinamiento.

- (3) La Junta Directiva podrá invitar a personalidades del campo científico y de la vida pública, así como a organizaciones y federaciones amigas, a participar en una asamblea de socios, o bien a pronunciar conferencias o palabras de saludo.
- 4) El director de la asamblea de socios decidirá la participación de huéspedes.

§ 15

Facultades de la asamblea de socios

- (1) La asamblea de socios tiene competencia en todos los asuntos relacionados con la WUSV, siempre que los estatutos no los hayan transferido a otros órganos.
- (2) En particular, la asamblea de socios tiene competencia en los siguientes asuntos:
 - a) recepción del informe de actividades de la Junta Directiva y del director;
 - b) control de la contabilidad, de la caja y del metálico;
 - c) aceptación o rechazo de la actividad de la Junta Directiva;
 - d) la aprobación del plan de empresa establecido por la Junta Directiva.
 - e) promulgación y modificación de los estatutos y ordenamientos;
 - f) decisiones sobre asuntos importantes relacionados con el patrimonio;
 - g) elección de los socios de la Junta Directiva;
 - h) elección de los dos revisores y de dos suplentes de los revisores;
 - i) destitución de un socio de la Junta Directiva si existe una causa importante;
 - j) aceptación de nuevas asociaciones miembro según el § 8, párrafo 2);
 - k) las medidas de orden según el § 26 párrafos (2) y (3);
 - l) en todos los asuntos importantes de la WUSV.
- (3) Los costos de la asamblea de socios serán asumidos de la siguiente manera:
 - a) los costos de la Junta Directiva, del director y de los revisores así como de la oficina de la WUSV los asume la WUSV según el Reglamento general, siempre que no actúen también como delegados;
 - b) las asociaciones participantes asumen los costos de los delegados

§ 16

Convocatoria de la asamblea de socios

- (1) La Junta Directiva la convoca por escrito, observando un plazo mínimo de seis semanas, y

dando a conocer el orden del día. Los plazos empiezan a regir a la fecha del comprobante postal de envío.

- (2) A más tardar el 31 de mayo del año natural, las mociones deben llegar a poder de la oficina. Las mociones deben estar fundamentadas.
- (3) Podrán presentar mociones los delegados de la asamblea de socios, según el § 14, párrafo 2) a) y b).
- (4) Las mociones urgentes también pueden ser presentadas por los delegados en la asamblea de socios que tengan derecho a voto, según el § 14, párrafo 2) a).

§ 17

Toma de resoluciones y quórum de la asamblea de socios

- (1) La asamblea de socios será dirigida por el presidente o su representante, según las disposiciones del Reglamento General del SV.
- (2) La asamblea de socios podrá tomar resoluciones si está presente por lo menos una quinta parte de las asociaciones participantes.
- (3) La discusión del orden del día de la asamblea de socios será grabada. Esa grabación deberá ser conservada hasta que caduque el plazo de presentación de reclamos contra el protocolo. Si se presentan reclamos, deberá ser conservada hasta la próxima asamblea de socios. En caso de dudas, la grabación deberá ser puesta a disposición de los delegados de la correspondiente asamblea de socios y de la Junta Directiva.
- (4) La protocolización de los informes de las asambleas se regirá por las disposiciones del Reglamento General del SV.
- (5) Los miembros de pleno de derecho y miembros de prueba tienen en principio un voto. Adicionalmente cada una de estas asociaciones dispone de un voto adicional por cada 1.000 miembros. Para la determinación del número de votos es determinante el número de miembros a fecha 01.01 del año actual.
- (6) En su calidad de socio fundacional de la Rassa, el SV tiene derecho a veto tratándose de modificar los estatutos y reglamentos, según el § 15 d), y también sobre asuntos patrimoniales de particular importancia.

§ 18

Otras convocatorias de la asamblea de socios

- (1) Aparte de la asamblea de socios convocada según el § 14, en caso de necesidad la Junta Directiva podrá convocar otras asambleas de

socios. En las asambleas de socios solicitadas por las asociaciones participantes, la Junta Directiva podrá incluir otros puntos del orden del día.

- (2) Por lo demás, una asamblea de socios podrá ser convocada cuando así lo justifiquen algunos asuntos importantes, por ejemplo elecciones o modificaciones de los estatutos.
- (3) Rigen las disposiciones del § 14 al § 17 en cuanto a la composición, convocatoria, orden del día y realización de las asambleas de socios.

§ 19 Junta Directiva

- (1) Composición de la Junta Directiva

La Junta Directiva se compone de cuatro miembros:

1. el presidente,
 2. el representante del presidente,
 3. y otros dos miembros de la Junta Directiva.
- (2) Representantes de conformidad con el § 26 del Código Civil Alemán. Dos socios de la Junta Directiva actuando conjuntamente son los representantes legales.
 - (3) La Junta Directiva puede darse un reglamento.

§ 20 Facultades de la Junta Directiva

- (1) La Junta Directiva está a cargo de la dirección de la WUSV y del cumplimiento de las tareas encomendadas por la asamblea de socios.
- (2) En particular, la Junta Directiva está a cargo de:
 - a) representar la WUSV en todos los asuntos legales y otros asuntos importantes,
 - b) controlar el cumplimiento de las tareas y la labor de la oficina,
 - c) administrar el patrimonio de la asociación,
 - d) disponer del patrimonio de la asociación. Por cada caso, la Junta Directiva podrá disponer de un máximo de € 50.000,00. Para disponer de cantidades mayores del patrimonio de la asociación, la Junta Directiva deberá obtener la aprobación de la asamblea de socios.

Estas limitaciones internas no afectan los siguientes asuntos:

El pago de los gastos administrativos habituales y todos los gastos previstos en el plan económico, así como el subsidio de eventos.

- e) todos los asuntos relacionados con la cría, entrenamiento, selección para la cría, exposiciones y controles.

§ 21 Elección y periodo en funciones de la Junta Directiva

- (1) El presidente de la WUSV será el presidente del SV. El SV podrá nombrar presidente a otro socio de su Junta Directiva.
- (2) Los socios de la Junta Directiva, véase el § 19, párrafo 1, cifra 2, serán elegidos por la asamblea de socios de entre los miembros de las asociaciones participantes de la WUSV.
- (3) La elección de los miembros de la Junta Directiva, véase el § 19, párrafo 1, cifra 2, se realizará en la asamblea de socios del último año del periodo en funciones de la Junta Directiva, que se eleva a cuatro años. La reelección está permitida. La Junta Directiva continúa en funciones hasta la elección.
- (4) En caso de que un miembro de la Junta Directiva se retire durante su periodo en funciones, en la próxima asamblea de socios se elegirá un nuevo miembro de la Junta Directiva, cuyo periodo en funciones terminará con el periodo en funciones regular de esa Junta Directiva. Hasta que se realice esa elección suplementaria, la Junta Directiva podrá nombrar interinamente a un miembro de la asamblea de socios con derecho a voto para que reemplace al miembro de la Junta Directiva retirado.

§ 22 Sesiones y resoluciones de la Junta Directiva

- (1) La Junta Directiva toma sus decisiones en el marco de sesiones convocadas por el presidente, o si éste está impedido, por dos miembros de la Junta Directiva, siempre observando un plazo mínimo de dos semanas y dando a conocer el orden del día.
- (2) La Junta Directiva podrá tomar decisiones si está presente más de la mitad de los miembros de la Junta Directiva. Los acuerdos se toman por mayoría de los votos emitidos; en caso de empate decide el voto del presidente, y si no está presente, el de su representante.
- (3) La Junta Directiva podrá tomar decisiones por escrito, sin necesidad de sesionar, si ningún miembro de la Junta Directiva se opone.

§ 23 Director/oficina

- (1) La sede de la oficina es la sede de la oficina principal del SV. Por regla general, el gerente general del SV será el secretario general de la WUSV, y si está impedido lo será su represen-

- tante. La Junta Directiva de la WUSV puede también nombrar otro secretario general a propuesta del presidente. Los asuntos deben ser llevados observando los estatutos, las resoluciones de la asamblea de socios y de la Junta Directiva.
- (2) Los costos de personal de la oficina principal del SV derivados de la actividad para la WUSV corren por cuenta de la WUSV.
 - (3) El secretario general es responsable de llevar todos los asuntos, de ejecutar las resoluciones y disposiciones y de dar a conocer las notificaciones y decisiones de la federación. En este campo, él representa judicial y extrajudicial a la Junta Directiva, y ostenta la función de representante especial según el § 30 del Código Civil Alemán. Al secretario general se le pueden transferir también otras tareas.
 - (4) El secretario general participa en todas las sesiones de la Junta Directiva, de la comisión central y de la asamblea de socios, y tiene derecho a voz.

§ 24

Rendición de cuentas y control

- (1) La oficina lleva los asuntos financieros, siempre observando los estatutos, las órdenes y resoluciones de la Junta Directiva y de la asamblea de socios.
- (2) La oficina elabora el balance anual, junto con la Junta Directiva.
- (3) Después de un ejercicio, a más tardar después de tres meses se deberá elaborar el balance anual. El balance anual deberá ser examinado por un contable o por un auditor oficial y jurado, quienes también controlarán la contabilidad. El contable o el auditor deberán elaborar un informe sobre el balance anual, los ingresos y gastos, así como sobre el patrimonio, señalando todas las posiciones importantes de las cuentas. El contable o el auditor deberán añadir su visto bueno al informe. Ese visto bueno hará constar si el balance anual y la contabilidad están en orden, o si hay objeciones. Sobre esta base, los dos socios de la WUSV que actúan como revisores deberán comunicar por escrito si dan su aprobación al balance anual, considerando los gastos y la utilización de los ingresos, o si tienen objeciones.
- (4) El balance anual - como balance consolidado más la cuenta de pérdidas y ganancias con el visto bueno del contable o el auditor y el informe de los revisores - deberá ser presentado y explicado por la Junta Directiva a la asamblea de socios. También deberá informar sobre la situación patrimonial de la asociación.

- (5) La asamblea de socios deberá aprobar el balance anual. El contable o el auditor y los dos revisores serán elegidos por la asamblea de socios solamente para el ejercicio en curso. Los revisores deberán ser miembros de la asamblea de socios. En la elección del contable o del auditor y de los revisores, los miembros de la Junta Directiva no tienen derecho a voto.

§ 25

Comisión central

A fin de que la Junta Directiva pueda ejecutar sus tareas se encuentra a su disposición una comisión solicitada por ella (Comisión central) y formada por un máximo de doce personas. El nombramiento de los miembros, la determinación de la esfera de acción, y de las competencias de la comisión, incluyendo el reglamento correspondiente, son así mismo incumbencia de la Junta.

El nombramiento de los miembros de la comisión se realiza por una duración de dos años y finaliza sin necesidad de destitución. Los miembros pueden ser nombrados de nuevo.

El nombramiento de los miembros de la comisión debe orientarse por una parte a las respectivas esferas de acción y por otra al carácter internacional de la WUSV. Los Miembros de la comisión no tienen derecho a reembolso de gastos.

IV. Jurisdicción de asociaciones

§ 26

Medidas de orden, revocación

- (1) Para garantizar sus aspiraciones sin fines de lucro, y para mantener su orden interno y externo, la WUSV tomará medidas contra aquellas asociaciones miembro que violen los estatutos, los reglamentos y los objetivos de la WUSV.
- (2) La asamblea de socios tomará aquellas medidas a solicitud de una asociación miembro o de la Junta Directiva. Estas mociones deben estar fundamentadas.
- (3) Esas medidas son:
 - a) Amonestación y amenaza de expulsión mediante una decisión de la asamblea de socios con mayoría simple.
 - b) Suspensión temporal de la calidad de socio, mediante una decisión de la asamblea de socios con una mayoría de las dos terceras partes de los votos válidos emitidos.
 - c) Suspensión indefinida de la calidad de socio, mediante una decisión de la asamblea de socios con una mayoría de las dos terceras partes de los votos válidos emitidos.

- (4) Antes de tomar una decisión se concederá un plazo de seis semanas al socio afectado, para que exponga su parecer. Esa exposición deberá ser presentada antes de tomar una decisión. Esa exposición podrá ser formulada de palabra en una asamblea de socios.
- (5) Las decisiones de la asamblea de socios tomadas según el § 26, párrafo 3) son inapelables.

§ 27 Vacío

V. Otras disposiciones

§ 28

Cargos, reembolso de gastos, responsabilidad civil, sueldo de los empleados

- (1) Todos los cargos en la WUSV son ad honorem.
- (2) Se reembolsarán los gastos ocasionados por las actividades de la federación.
- (3) Si cargos o apoderados de la WUSV en funciones perjudican a terceros, serán responsables solamente si han violado premeditadamente una ley penal, o si premeditadamente han perjudicado al afectado.

Si durante sus funciones los cargos y apoderados provocan perjuicios y deben pagar indemnización, la WUSV les reintegrará esas sumas, siempre que no hayan violado premeditadamente una ley penal, o premeditadamente hayan perjudicado al afectado.

- (4) A los socios de la Junta Directiva les corresponde una dieta adecuada a sus actividades. Su monto se rige por las tasas válidas para la Junta Directiva del SV.
- (5) El sueldo de los empleados de la federación y el monto de su dieta los fija la Junta Directiva.

§ 29 Modificación de los estatutos y de reglamentos

- (1) Los cambios de los estatutos y de los reglamentos deberán ser aprobados con una mayoría de las dos terceras partes de los votos válidos emitidos por los participantes de la asamblea de socios. En su calidad de socio fundacional de la Rassa, el SV tiene derecho a veto. No es posible votar por escrito.
- (2) Los cambios de los estatutos entran en vigor con la inscripción en el registro de asociaciones.
- (3) Los cambios de los reglamentos que son parte integrante de estos estatutos, o que tienen

los mismos efectos, entran en vigor según lo acordado. Las otras resoluciones entran en vigor cuando la asamblea de socios las promulgue.

- (4) Los estatutos y reglamentos del SV que son parte integrante de estos estatutos, o que tienen los mismos efectos, no pueden ser modificados por resolución de la asamblea de socios de la WUSV. Esos cambios son asunto de la asamblea de socios del SV, y entran en vigor, también para la WUSV, con su inscripción en el registro de asociaciones.
- (5) El cambio del objetivo de la federación puede ser resuelto solamente por unanimidad de la asamblea de socios.

§ 30 Disolución de la federación

- (1) Únicamente una asamblea de socios convocada expresamente para este fin podrá acordar la disolución de la federación. Esa asamblea de socios debe ser convocada por lo menos con tres meses de antelación. Para tomar el acuerdo de disolución deben estar presente dos tercios de los miembros de la asamblea de socios. Si una asamblea de socios no tiene quórum, se deberá convocar otra asamblea de socios en un plazo máximo de seis meses a contar de la fecha de la asamblea de socios que no tuvo quórum. Esa segunda asamblea de socios deberá tener lugar, lo más pronto, a los cuatro meses, y a lo más tardar, a los doce meses de esa fecha.
- (2) La nueva asamblea de socios podrá tomar acuerdos independientemente de la cantidad de socios comparecientes. Ello se deberá indicar en la convocatoria.
- (3) Antes de esa asamblea de socios, todas las asociaciones participantes deberán discutir y tomar los correspondientes acuerdos.
- (4) La asamblea de socios acordará la disolución con una mayoría de las dos terceras partes de los votos válidos emitidos.
- (5) En caso de que la federación se disuelva o se suprima su objetivo válido actualmente, el patrimonio de la federación se adjudicará a la República Federal de Alemania, que deberá utilizarlo para los objetivos mencionados en estos estatutos y que tienen un tratamiento fiscal preferencial.

La asamblea de la WUSV del 15 de September de 2008 ha reconocido los estatutos precedentes.

Inscrito bajo VR Au 2404 el 6 de februar 2009.
